



**HELENA BOLZERN,
LEHRLINGSVERANT-
WORTLICHE B. BRAUN**

«Lernende können Prämie erarbeiten»

Welche Lehrstellen bieten Sie in Ihren Betrieben an?

In Sempach sind dies Lehrstellen für Anlagenführer, Informatiker, Kauffrauen, Laboranten und Logistiker. In den Betrieben in Escholzmatt und Crissier kommen noch die Berufsfelder Kunststofftechnologie, Polymechaniker und Fachleute Betriebsunterhalt dazu.

Wie viele Bewerbungen bekommen Sie durchschnittlich auf eine freie Lehrstelle?

Dies ist sehr unterschiedlich. Da gibt es eine Spannweite von fünf bis 30 Bewerbungen.

Wie rekrutieren Sie Ihre Lehrlinge für die Ausbildung?

Wir haben eigens eine Website eingerichtet (www.bbraun.ch/berufstart). Weiter schreiben wir die Lehrstellen bei verschiedenen offiziellen Websites aus, die speziell auf zukünftige Lernende ausgerichtet sind. Wir schalten Inserate in den lokalen Zeitungen. Neu bewerben wir unsere Lehrstellen via Infoscreens im öV und Bandenwerbungen an lokalen Sportanlässen. Weiter besuchen wir Messen und Lehrstellenbörsen und bieten die Möglichkeit, an Schnupper- und Infotagen unsere Firma kennenzulernen. In Escholzmatt werden viertägige Schnuppertage durchgeführt. Hier wird eine kleine Loki aus diversen Dreh- und Frästeilen hergestellt, und die interessierten Jugendlichen lernen den Betrieb kennen. Wir führen in Escholzmatt Tüfteltage durch. Hier können Kinder und Jugendliche selber etwas zusammenbauen und so ihre Leidenschaft für Technik spielerisch entdecken.

Beschreiben Sie den idealen Lernenden ...

Das pauschal zu sagen, ist schwierig, sind die Lehrberufe doch sehr verschieden. Grundsätzlich sollen die Lernenden in erster Linie Spass an dem Beruf haben, den sie lernen, wissensbegierig, interessiert, teamorientiert und motiviert sein – und Freude haben, Neues zu lernen. Bei den technischen Berufen ist es wichtig, dass sie Interesse an Technik und Maschinen haben.

Was bieten Sie den Lernenden neben der fachspezifischen Ausbildung an?

B. Braun übernimmt sämtliche Kosten für den Arbeits- resp. Schulweg (öV), für die Schulbücher und Kurse. Jährlich organisieren wir einen speziellen Ausflug. Alle drei Jahre besuchen alle Lernenden gemeinsam den Konzernhauptsitz in Melsungen/D. Weiter haben die Lernenden die Möglichkeit, mit guten Arbeitsleistungen und Noten eine Prämie zu erarbeiten.

Können Ihre Lernenden nach Abschluss der Ausbildung im Betrieb bleiben?

Grundsätzlich ja. Dies hängt vom jeweiligen Stellenangebot sowie den Zukunftsplänen des Lernenden ab. In Escholzmatt haben praktisch alle Lernenden die Möglichkeit, im Betrieb zu bleiben – was ein Gewinn für die Firma und die Lernenden ist, kennen sie doch den Betrieb nach der Lehrzeit sehr gut, und gleichzeitig haben sie die Möglichkeit, weitere Berufserfahrungen zu sammeln.

STI

HELENA BOLZERN ist Personalverantwortliche der B. Braun AG und Human Resources Manager Sempach. Die Berufsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.